

ÖKUMENISCHE
HERBSTTAGUNG

SPUR WECHSEL

In die Zukunft – gemeinsam – anders – glücklich

Samstag 28. Oktober 2023 | Rotonda der Pfarrei Dreifaltigkeit, Bern

SPUR WECHSEL

in die Zukunft – gemeinsam – anders – glücklich

Es herrscht grosse Einigkeit, dass der Weg zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit eine grundsätzliche Transformation, einen grundlegenden gesellschaftlichen Richtungswechsel voraussetzt. Aber die unausweichlichen Worte «weniger» oder «Verzicht» sind angesichts unserer Abhängigkeit vom Wachstum und von fossilen Brennstoffen toxisch und mit Ängsten verbunden. Auch deshalb bewegt sich zu wenig, um international vereinbarte Ziele zu erreichen und politische Weichenstellungen zu schaffen.

Wo sind die positiven äusseren und inneren Bilder, um den notwendigen Spurwechsel hin zu einer lebenswerten, nachhaltigen Zukunft zu bewirken?

Wo bleibt der Mut, sich hohe Ziele zu setzen und konkret auf diese Zukunft hin zu arbeiten? So konkret und so praktisch wie möglich entwickeln wir an der Tagung gemeinsam ein motivierendes Bild der anderen Zukunft, jenseits ausgetretener Pfade, und entdecken Glück abseits vom Konsum.

Inputs junger Menschen zum Klima-Aktionsplan von Klimastreik Schweiz, theologische Herausforderungen, ethische Inspirationen und Realutopien bringen uns individuell und gemeinsam weiter auf dem Weg zu Klimaschutz und Klimagerechtigkeit.

INPUTS

Programm am Morgen

MECHTHILD MUS UND JONAS KAMPUS

Mechthild Mus ist Geographiestudentin und Aktivistin in der Klimastreikbewegung. Sie ist im Co-Präsidium der Jungen Grünen Aargau und im Vorstand der Jungen Grünen Schweiz. Jonas Kampus ist Volkswirtschafts- und Physikstudent. Er ist Aktivist in der Klimastreikbewegung und in der Friedensbewegung.

MAIKE SIPPEL

Maike Sippel ist Architektin und Wirtschaftswissenschaftlerin. Sie arbeitet als Professorin für nachhaltige Ökonomie an der Hochschule Konstanz, Technik, Wissenschaft und Gestaltung, HTWG. 2022 absolvierte sie ein Forschungssemester bei Climate Outreach in Oxford, einem Think-and-Do-Tank zur Klimakommunikation. Sie arbeitete an Kernprinzipien wirkungsvoller Klimakommunikation.

KATRIN BEDERNA

Katrin Bederna ist Professorin für katholische Theologie und Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Glaubensfragen in der ökologischen Krise sowie religiöse Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie ist im Rahmen der «for-Future»-Bewegung aktiv für die notwendige ökologische Transformation.

Ökumenische Herbsttagung | Samstag, 28. Oktober 2023

PROGRAMM

08.30	Ankunft und Kaffee
09.00	Begrüssung
09.10	Wir haben einen Plan! Lösungen für die Klimakrise Input Jonas Kampus und Mechthild Mus
09.45	Ideen, um die Welt zu ändern; eine Anleitung für Kopf, Herz und Hand Input Maike Sippel
10.20	«Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?» (Ps 121) Die ökologische Krise als Herausforderung für Glaube, Theologie und Kirche Input Katrin Bederna
10.55	Pause
11.15	Realutopie – eine inspirierende Reise zu einem lebenswerten Bern, mit Boris Lebedev
12.30	Mittagessen
14.00	Workshop Runde 1
15.00	Workshop Runde 2
16.00	Blick auf die Realutopie und Abschluss
16.15	Schluss Schluss der Tagung

Es wird auf das Erreichen der Züge Bern
Bahnhof SBB ab 16.30 Uhr geachtet.

REALUTOPIE – EINE INSPIRIERENDE REISE ZU EINEM LEBENSWERTEN BERN

In diesem Format von Reinventing Society (einem Think and Do Tank aus Berlin) nehmen wir sie mit auf eine Reise in die Welt der Realutopien. Erst in der Klein-, dann in der Grossgruppe laden wir Bern utopisch auf. Kreativ und kooperativ entwickeln wir eine Realutopie für deinen Ort/deine Stadt. Die Erfahrung wird am Nachmittag mit denjenigen, die daran weiterarbeiten wollen, in einem Doppelworkshop weitergeführt.

Boris Lebedev, der den Prozess anleitet, ist Mitbegründer und Initiator des Reallabors für Nachhaltigkeit «Tiny-Pop-Up» in München. Er ist zudem Dozent, Berater und Speaker für regenerative und nachhaltige Themen und Mitglied des jungen deutschen Club of Rome, dem TT30.

WORKSHOPS

01 Realutopie – Eine inspirierende Reise zu einem lebenswerten Bern

Wir arbeiten weiter an der konkreten Realutopie für Bern. Mit individuellen und Gruppenübungen verfeinern wir Ideen, um zu einem transformativen Bild von Bern zu gelangen. Ziel ist es, selbst aktiv zu werden und Möglichkeiten für die eigene Arbeitswelt auszuloten.

Mit Boris Lebedev von Reinventing Society

Achtung Doppelworkshop 14.00 bis 15.45 Uhr

02 Wir haben einen Plan! Lösungen für die Klimakrise.

Der Klimastreik hat mit Expert*innen und Wissenschaftler*innen einen Klima-Aktionsplan mit 168 Massnahmen ausgearbeitet. Von Solarpflicht über ein ökologisches Umschulungsprogramm bis hin zur Anerkennung der Klimakrise als Fluchtgrund, umfasst der Plan alle wichtigen Massnahmen und Sektoren.

Mit Mechthild Mus und Jonas Kampus, Aktivist*innen vom Klimastreik, vertiefen die Auseinandersetzung mit dem Plan und die vorgeschlagenen Massnahmen zur Umsetzung

03 Der Möglichkeiten sind viele – Refbejuso Klimaschutzprojekte

Anstelle der finanziellen Förderung baulicher Massnahmen unterstützt Refbejuso ab 2024 Freiwillige, Ehrenamtliche und Mitarbeitende aller Ämter und Funktionen durch Beratung und Finanzmittel, um eigene Ideen und Anliegen im Umwelt- und Klimaschutz zu verwirklichen. Ausgehend von der Vorstellung der neuen Rechtsgrundlage werden konkrete Möglichkeiten für Klimaschutzprojekte in der Kirchgemeinde entwickelt. **Mit Kurt Zaugg-Ott, oeku Kirchen für die Umwelt**

04 Veränderung – Kraft der Spiritualität

Die grossen Veränderungen des Klimas in der heutigen Zeit haben ihren Ursprung im Menschen und seiner Verbundenheit mit dem Planeten. Im Workshop geht es darum, sich dieser Verbundenheit auf mehreren Ebenen bewusster zu werden. Nicht nur Raum, sondern auch Zeit und Gedankenwelt sind entscheidend für deren bewusster Wahrnehmung. Mit verschiedenen Übungen gehen wir dem auf den Grund. **Mit Martin Föhn SJ, Jesuit, Bildung und Spiritualität Basel-Stadt**

05

Nachhaltiges Bauen

Der Gebäudebestand verursacht etwa ein Viertel der Treibhausgas-Emissionen in der Schweiz. Eine massive Reduktion des Energieverbrauchs und eine Abkehr von fossilen Energieträgern sind darum notwendig, um auf Netto-Null-Emissionen zu kommen. Dabei geht es nicht nur um Neubauten oder den Ersatz von Heizungen. Eine höhere Effizienz der bestehenden Gebäude, die Verlängerung der Nutzungsdauer sowie ein sorgfältiger Umgang mit Baumaterialien sind gefordert. Was können wir als Mietende oder Eigentümer*innen beitragen. **Mit Denis Kriegesmann, Umweltingenieur**

06

Spurwechsel in der Verkehrspolitik

Der Anteil des Verkehrs am CO₂-Ausstoss der Schweiz beträgt gut ein Drittel und ist klimarelevant. Der Bund will (nicht nur) in der Region Bern die Autobahn-Engpässe beseitigen. Dagegen hat sich im Verein Spurwechsel der Widerstand nach der Devise organisiert: Verkehr reduzieren, statt Autobahn ausbauen! **Mit Franziska Grossenbacher, Vorstand Verein Spurwechsel und Mitglied des Grossen Gemeinderates in Muri**

07

Vom Rasen zum Garten Eden

Garten Eden bedeutet auf Hebräisch «Wonne» oder «Wonneland». Genau das ist der Gemeinschaftsgarten im Berner Länggass-Quartier. Wie mit wenig Aufwand und Geld aus einem öden Stück Rasen ein Garten Eden wurde, erfahrt Ihr in diesem Workshop. Und auch, wie Ihr selbst ein solches Wonneland gestalten könnt und damit einen kleinen, aber wichtigen Beitrag leistet, gemeinsam die Welt ein wenig schöner zu machen.

Mit Silvia Kamm, Mitinitiantin des Gemeinschaftsgartens Länggass-Quartier, Bern

08

Alle fürs Klima – aber gerecht

Anhand des konkreten (leider gescheiterten) Projekts zum Schutz des Yasuní Nationalparks in Ecuador setzen wir uns mit Initiativen zur Klimagerechtigkeit und ihren Hindernissen auseinander. Wie können wir angesichts der verschiedenen Perspektiven erfolgreiche Strategien für Klimagerechtigkeit entwickeln? Ein Workshop des Ökumenischen Netzwerks Klimagerechtigkeit, Deutschland.

Mit Heinz Bichsel, Theologe und Leiter des Bereichs OeME-Migration Refbejuso

INFORMATIONEN

ÖKUMENISCHE HERBSTTAGUNG

Spurwechsel

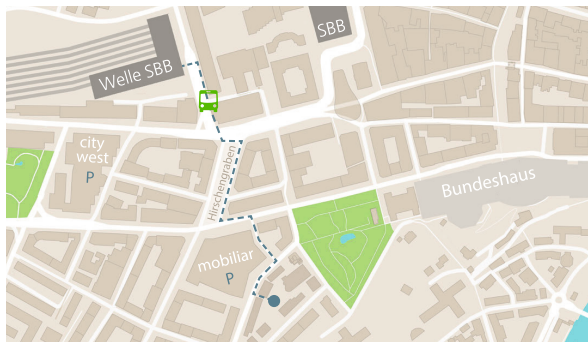
in die Zukunft – gemeinsam – anders – glücklich

DATUM

Samstag, 28. Oktober 2023, 8.30 Uhr–16.15 Uhr

ORT UND ANREISE

Rotonda der Pfarrei Dreifaltigkeits, Sulgeneckstrasse 11/13, Bern



TAGUNGSBEITRAG

Pauschalpreis (inkl. Verpflegung und Getränke) CHF 30.–

ANMELDUNG

bis spätestens Mittwoch, 18. Oktober 2023

Online-Anmeldung

oeme@refbejuso.ch

Bitte mit Nennung von Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer, Teilnahme Mittagessen, Auswahl Workshop 1+2

TEAM VORBEREITUNG

Heinz Bichsel Ref. Kirchen Be-Ju-So, Fachstelle OeME

Angela Büchel Kath. Kirche Region Bern, Kirche im Dialog

Monika Leutenegger Ref. Kirchen Be-Ju-So,

Bereich Gemeindedienste und Bildung

Jonas Meier Klimastreik Aargau

Susanne Schneeberger Ref. Kirchen Be-Ju-So, Fachstelle OeME

Kurt Zaugg-Ott oeku, Kirche für Umwelt

ADMINISTRATION

Heidi von Känel oeme@refbejuso.ch

GESTALTUNG

neuweiss Bea Würgler

www.refbejuso.ch/herbsttagung

Es laden ein

Bereich OeME-Migration der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Fachstelle Kirche im Dialog der Katholischen Kirche Region Bern, oeku Kirchen für die Umwelt

oeku
Kirchen für die Umwelt


Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn


Katholische Kirche Region Bern
Fachstelle Kirche im Dialog